

RENAIO

RENAIO Infrastruktur Fonds Wasser erwirbt ein weiteres Kraftwerk in der Nähe der slowenischen Grenze

Augsburg, 04. Juni 2020

Nur 6 Wochen nach dem Kauf des Kraftwerkes „Fornovo“ konnte der RENAIO-Fonds erneut ein Kraftwerk erwerben.

Nach der erfolgreichen technischen, wirtschaftlichen und juristischen Due Diligence wurde am 26. Mai 2020 der Kaufvertrag für das Kraftwerk „Cividale“ unterzeichnet. Erneut konnte das RENAIO-Team, trotz der erheblichen Einschränkungen im Innereuropäischen Wirtschaftsleben, ein Kraftwerk durch den Investitionsprozess führen und einen Vertrag mit den Verkäufern aushandeln und abschließen.

Das Kraftwerk „CIVIDALE“

Das Wasserkraftwerk liegt in der Ortschaft Cividale, ca. 15 Kilometer nord-östlich der Stadt Udine, am Fluss Natisone in der Nähe der slowenischen Grenze.



RENAIO

Das Kraftwerk wurde im Jahr 2017 fertiggestellt und ist im Dezember 2017 ans Netz gegangen. Es verfügt über eine Leistung von 240 KW. Zum Einsatz kommen 2 Schneckenturbinen des Turbinenherstellers HPG.



Die beiden „Schnecken“ wurden für eine Durchflussmenge von 4 m³/sec je Turbine konzipiert. Aufgrund der hydrologischen Bedingungen ist der Einsatz einer Schneckenturbine die optimale Lösung. Das Kraftwerk wurde perfekt in die Landschaft integriert und durch die geschlossene Bauweise wurde ein optimaler Lärmschutz erreicht.

Ein Schneckenkraftwerk zeichnet sich durch seine robuste Bauweise und einen günstigen und wartungsarmen Betrieb aus.

Das Kraftwerk produziert ca. 850.000 kWh im Jahr und versorgt ca. 325 Haushalte mit CO²-freiem Strom.

Das Kraftwerk „Cividale“ erhält eine Einspeisevergütung in Höhe von 0,219 Euro/kWh bis zum 31.12.2037.

RENAIO

Mit dem Erwerb der beiden Schneckenkraftwerke „Fornovo“ und „Cividale“ konnte in nur 6 Wochen in einem schwierigen Umfeld der Portfolioaufbau weitergeführt und die technische und regionale Diversifikation ausgebaut werden.

Die Transaktion mit einem Investitionsvolumen von knapp 1,8 Mio. Euro bedarf noch der Bestätigung des Wirtschaftsministeriums in Rom.

Weiteres Vorgehen - Ausblick

Einhergehend mit den Lockerungen im innereuropäischen Wirtschaftsraum und dem erfolgreichen Abschluss der Vertragsverhandlungen, wird der Portfolioaufbau weiter fortgeführt.

In den nächsten Tagen laufen bereits die technischen Prüfungen für ein Kraftwerk in Polen an. Der Erwerb ist für Ende Juli 2020 geplant.